

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 15. April 2015

347.

Schriftliche Anfrage von Samuel Balsiger und Roberto Bertozzi betreffend Beratungs- und Anlaufstellen in der Stadt, Umfang der Angebote sowie Massnahmen für eine bessere Koordination

Am 19. November 2014 reichten Gemeinderäte Samuel Balsiger (SVP) und Roberto Bertozzi (SVP) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2014/371, ein:

In der Stadt Zürich gibt es Hunderte interne und externe Beratungs- und Anlaufstellen, die die Themenbereiche Arbeit und Ausbildung, Geld, Wohnen, Freizeit und Persönliches abdecken und mit öffentlichen Geldern unterstützt oder finanziert werden. Es dürften über 400 solche interne und externe Beratungs- und Anlaufstellen in der Stadt Zürich geben.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche interne und externe Beratungs- und Anlaufstellen es im Detail per Stichtag 31. Dezember 2013 sind? Auflistung bitte mit Bereich, in dem die jeweilige interne und externe Beratungs- und Anlaufstelle tätig ist (zum Beispiel Beratung in der Arbeitssuche) und Angabe der Postleitzahl.
2. Welche Massnahmen unternimmt der Stadtrat, um vorhandene Doppelspurigkeiten im internen und externen Beratungsangebot zu beseitigen?
3. Wie viele Personen in allen von der Stadt Zürich mit öffentlichen Geldern unterstützten oder finanzierten interne und externe Beratungs- und Anlaufstellen per Stichtag 31. Dezember 2013 angestellt waren?
4. Wie viele Stellenprozente in allen von der Stadt Zürich mit öffentlichen Geldern unterstützten oder finanzierten interne und externe Beratungs- und Anlaufstellen sich per Stichtag 31. Dezember 2013 summierten?
5. Wie hoch der gesamte Personalaufwand in Franken war, der durch alle von der Stadt Zürich mit öffentlichen Geldern unterstützten oder finanzierten interne und externe Beratungs- und Anlaufstellen im gesamten Jahr 2013 aufgewendet wurde?
6. Wie hoch die gesamten internen und externen Kosten in Franken für die internen und externen Beratungs- und Anlaufstellen im gesamten Jahr 2013 waren?
7. Welche Anstrengungen im Angesicht des Programmes 17/0 laufen, um die Hunderten interne und externe Beratungs- und Anlaufstellen, die die Themenbereiche Arbeit und Ausbildung, Geld, Wohnen, Freizeit und Persönliches abdecken, merklich zu reduzieren?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Im Rahmen der Leistungsüberprüfung 17/0 hat der Stadtrat ein Teilprojekt mit dem Titel «Fach- und Beratungsstellen» initiiert, das aber noch nicht abgeschlossen ist. Dafür erstellte Human Resources Management (HRZ) in Zusammenarbeit mit den Departementen eine Übersicht über Fach- und Beratungsstellen, um den Ist-Zustand zu analysieren. Allerdings sind Fach- und Beratungsstellen ausserhalb der Stadtverwaltung nicht Gegenstand dieses Teilprojekts. Deshalb wurde für die Beantwortung der vorliegenden Schriftlichen Anfrage diese Übersicht, gestützt auf die Angaben der Departemente, um externe Beratungsstellen ergänzt, die von der Stadt Zürich (mit-)finanziert werden. Berücksichtigt wurden zudem auch Beratungsstellen in Dienstabteilungen, die die Bereiche Arbeit und Ausbildung, Geld, Wohnen, Freizeit und Persönliches betreffen, deren Leistungen gemäss STRB Nr. 1202/2012 im Rahmen des ursprünglichen Projekts 17/0 nicht überprüft werden (Gemeindebetriebe, geschlossene Rechnungskreise sowie die beiden Stadtspitäler).

Grundsätzlich anzumerken bleibt, dass in fast allen Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Beratungsleistungen erbracht werden. Sie sind eine einfach zugängliche Form städtischer Dienstleistungen zugunsten der Bevölkerung und von Unternehmen in der Stadt Zürich. Sie dienen der Unterstützung der Zielgruppen in spezifischen Themenfeldern. So können Einwohnerinnen und Einwohner sowie weitere Interessierte jederzeit Auskünfte und Beratungsleistungen von Fachleuten der einzelnen Dienstabteilungen direkt, schriftlich oder

mündlich in Anspruch nehmen. Solche Beratungsleistungen bzw. deren personeller und finanzieller Aufwand werden in den Antworten zur vorliegenden Schriftlichen Anfrage nicht erfasst. Vielmehr beschränken sich diese einerseits auf Beratungs- und Anlaufstellen im klassischen Sinn, d. h. auf Stellen, die ausschliesslich Beratungsleistungen für die Bevölkerung oder intern für Mitarbeitende erbringen, und andererseits auf Organisationseinheiten, bei denen der Anteil der Beratungstätigkeit klar ausgewiesen und der dafür anfallende Aufwand finanziell wie personell eindeutig von demjenigen für die übrigen Tätigkeiten der jeweiligen Einheit abgegrenzt werden kann. Eine solche Abgrenzung wird insbesondere bei den Sozialzentren oder bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde des Sozialdepartements nicht vorgenommen, weshalb sie auch nicht in die beigelegte Übersicht aufgenommen sind.

Nach diesen einleitenden Bemerkungen können die Fragen wie folgt beantwortet werden:

Zu Frage 1: («Welche interne und externe Beratungs- und Anlaufstellen es im Detail per Stichtag 31. Dezember 2013 sind? Auflistung bitte mit Bereich, in dem die jeweilige interne und externe Beratungs- und Anlaufstelle tätig ist (zum Beispiel Beratung in der Arbeitssuche) und Angabe der Postleitzahl.»):

Die Fragen 1, 3, 4, 5 und 6 werden in Form einer Excel-Tabelle gemeinsam beantwortet, die dem Gemeinderat als Beilage zugestellt wird. Bei den externen Beratungs- und Anlaufstellen wird der Personal- bzw. der Gesamtaufwand der jeweiligen Stelle nicht aufgeführt, denn es obliegt der jeweiligen privaten Institution über die von ihr eingesetzten personellen und finanziellen Gesamtmittel zu entscheiden. Die Liste enthält diejenigen Beträge, mit denen die Stadt Leistungen der betreffenden Stellen oder Institutionen im Rahmen einer Leistungsvereinbarung oder eines Kontrakts entschädigt.

Zu Frage 2 («Welche Massnahmen unternimmt der Stadtrat, um vorhandene Doppelspurigkeiten im internen und externen Beratungsangebot zu beseitigen?»):

Wie einleitend ausgeführt, hat der Stadtrat ein Teilprojekt im Rahmen der Leistungsüberprüfung 17/0 initiiert mit dem Ziel, allfällige thematische Überschneidungen unter den «Fach- und Beratungsstellen» zu eruieren und zu eliminieren. Die Ergebnisse dieses Teilprojekts liegen noch nicht vor. Darüber hinaus betrachtet es der Stadtrat aber als Dauerauftrag, städtische Aufgaben und Ausgaben auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen und sicherzustellen, dass die mit den Ausgaben finanzierten Leistungen effizient und wirtschaftlich erbracht werden.

Zu Frage 3 («Wie viele Personen in allen von der Stadt Zürich mit öffentlichen Geldern unterstützten oder finanzierten interne und externe Beratungs- und Anlaufstellen per Stichtag 31. Dezember 2013 angestellt waren?»):

Siehe dazu die Antwort auf Frage 1.

Zu Frage 4 («Wie viele Stellenprozente in allen von der Stadt Zürich mit öffentlichen Geldern unterstützten oder finanzierten interne und externe Beratungs- und Anlaufstellen sich per Stichtag 31. Dezember 2013 summierten?»):

Siehe dazu die Antwort auf Frage 1.

Zu Frage 5 («Wie hoch der gesamte Personalaufwand in Franken war, der durch alle von der Stadt Zürich mit öffentlichen Geldern unterstützten oder finanzierten interne und externe Beratungs- und Anlaufstellen im gesamten Jahr 2013 aufgewendet wurde?»):

Siehe dazu die Antwort auf Frage 1.

Zu Frage 6 («Wie hoch die gesamten internen und externen Kosten in Franken für die internen und externen Beratungs- und Anlaufstellen im gesamten Jahr 2013 waren?»):

Siehe dazu die Antwort auf Frage 1.

Zu Frage 7 («Welche Anstrengungen im Angesicht des Programmes 17/0 laufen, um die Hunderten interne und externe Beratungs- und Anlaufstellen, die die Themenbereiche Arbeit und Ausbildung, Geld, Wohnen, Freizeit und Persönliches abdecken, merklich zu reduzieren?»):

Siehe dazu die Antwort auf Frage 2.

Vor dem Stadtrat

die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cucho-Curti

Dep.	Beratungsstelle	Tätigkeitsinhalt	Themenbereich	PLZ	Frage 3 angestellte Personen	Frage 4 Stellen- prozente	Frage 5 Personalauf- wand in Fr.	Frage 6 gesamte interne+extern e Kosten
PRD	Welcome Desk	Informationen und Beratung für Migrantinnen und Migranten	Persönliches	8001	10	65	Fr. 97'500.00	Fr. 120'000.00
PRD	Fachstelle für Gleichstellung	Gleichstellung von Frauen und Männern sowie für homo- und bisexuelle, Intersex- und Transmenschen in der Stadtverwaltung Zürich	Arbeit und Ausbildung	8001	7	140	Fr. 150'000.00	Fr. 150'000.00
PRD	Fachstelle für Gleichstellung	Gleichstellung von Frauen und Männern sowie für homo- und bisexuelle, Intersex- und Transmenschen in der Stadt Zürich	Arbeit und Ausbildung / Persönliches	8001	7	70	Fr. 80'000.00	Fr. 80'000.00
PRD	Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt Zürich	kostenlose kurze juristische Beratung durch einen Anwalt	Persönliches	8032	2	40	Fr. 36'364.00	Fr. 60'064.00
FD	Front Desk des Steueramtes	Steuererklärung für Bedürftige	Geld/Persönliches	8004	1	40	Fr. 50'000.00	Fr. 50'000.00
PD	Beratungsstelle EKAS	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Stadtverwaltung Zürich	Arbeit und Ausbildung	8152	3	230	Fr. 313'913.00	Fr. 378'295.00
PD	Arbeitssicherheit&Gesundheits- schutz (EKAS)	Arbeitssicherheit für die Mitarbeitenden der Stadtpolizei	Arbeit und Ausbildung	8001	1	80	Fr. 120'000.00	Fr. 120'000.00
PD	Fachstelle POB Psychologie und Organisationsberatung	Coaching, Frontunterstützung, Organisationsentwicklung für die Mitarbeitenden der Stadtpolizei	Arbeit und Ausbildung	8001	9	100	Fr. 181'915.00	Fr. 181'915.00
PD	Kriminalprävention	Kriminalprävention für zielgerichtete Gewalt - Amok etc. (für die ganze Stadt)	Arbeit und Ausbildung	8004	1	30	Fr. 40'500.00	Fr. 40'500.00
PD	Einbruchschutzberatung	Individuelle und kostenlose Beratung zum Schutz gegen Einbruchkriminalität für die städtische Bevölkerung	Wohnen	8004	2	80	Fr. 96'000.00	Fr. 96'000.00
GUD	Wohnen im Alter	Kompetenzzentrum der Stadt Zürich für Fragen des Wohnens, der Betreuung und der Pflege im Alter	Wohnen / Persönliches	8032	17	1240	Fr. 1'739'956.00	Fr. 2'071'721.23
TED	Pflanzenberatungen durch den Naturschutz und die Sukkulente-Sammlung Zürich	Durchführung einer Pflanzenberatung für Privatpersonen	Freizeit	8002	10	50	Fr. 50'000.00	Fr. 50'000.00

Schriftliche Anfrage GR Nr. 2014/371 - Interne Anlauf- und Beratungsstellen

Dep.	Beratungsstelle	Tätigkeitsinhalt	Themenbereich	PLZ	Frage 3 angestellte Personen	Frage 4 Stellen- prozente	Frage 5 Personalauf- wand in Fr.	Frage 6 gesamte interne+extern e Kosten
TED	Abfallberatung	Informationspflicht gemäss VAZ (Verordnung für die Abfallbewirtschaftung in der Stadt Zürich), Art. 6	Wohnen / Persönliches		1	100	Fr. 85'000.00	Fr. 100'000.00
DIB	VBZ-Sozialberatung	Sozialberatung für VBZ-Mitarbeitende	Arbeit und Ausbildung	8048	1	70	Fr. 86'623.00	Fr. 86'623.00
SSD	Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich	verschiedene suchtpräventive Leistungen mit dem Ziel, problematischen Konsum und Neuentstehung von Suchtverhalten zu reduzieren	Persönliches	8005	15	920	Fr. 1'470'000.00	Fr. 1'380'000.00
SSD	Lust und Frust - Fachstelle für Sexualpädagogik	Klasseneinsätze zur Unterstützung der Schulen im Bereich der Sexualpädagogik, Individualberatung ca. ein Fünftel	Persönliches	8004	3	200	Fr. 294'000.00	Fr. 394'000.00
SSD	Fachstelle für Gewaltprävention	Anlaufstelle bei Fragen zu Jugendgewalt, reagiert nach Kontaktaufnahme der Schulen	Persönliches	8002	5	400	Fr. 614'300.00	Fr. 1'088'900.00
SD	Anlaufstelle für Vermieter (per 31.12.2014 aufgehoben)	Beratung und Unterstützung für Vermieter und Mieter bei einem drohendem Wohnungsverlust.	Wohnen	8001	2	130	Fr. 167'500.00	Fr. 187'600.00
SD	Coaching für Ausgesteuerte	Beratung für Personen, die beim RAV angemeldet sind und vor der Aussteuerung stehen oder bereits ausgesteuert sind in den Bereichen Finanzen, Gesundheit, Arbeit oder Freizeitgestaltung.	Persönliches	8001	2	110	Fr. 143'900.00	Fr. 161'200.00
SD	Frauenberatung Flora Dora	Informationen und Beratung zu sozialen, medizinischen und rechtlichen Themen für Sexworkerinnen	Persönliches	8000	6	520	Fr. 700'415.00	Fr. 1'020'744.00
SD	Streetwork	Information über Risiken, Konsum-Schutzfaktoren und Gefahren von Substanzen für Drogenkonsumierende	Persönliches	8000	7	40	Fr. 47'913.00	Fr. 61'576.00
SD	Sekretariat Wohnintegration	Kurzberatung für von Wohnungs- und Obdachlosigkeit betroffenen Einzelpersonen und Familien	Wohnen	8000	1	5	Fr. 6'447.00	Fr. 7'306.00
Summe:					113	4660	Fr. 6'572'246.00	Fr. 7'886'444.23

Dep.	Beratungsstelle	Tätigkeitsinhalt	Themenbereich	PLZ	Frage 3 angestellte Personen	Frage 4 Stellen- prozente	Frage 5 Personalauf- wand in Fr.	Frage 6 gesamte interne+externe Kosten *
PRD	MIRSAH	ausländerrechtliche Beratung durch das SAH, i.A. STEZ/IF	Persönliches	8005	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 45'000.00
PRD	TIKK	Beratung und Intervention durch das Kompetenzzentrum für interkulturelle Konflikte, i.A. STEZ/IF	Persönliches	8004	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 45'000.00
PRD	Genossenschaft Startzentrum Zürich	Erstberatung im Bereich Jungunternehmertum	Arbeit und Ausbildung	8051	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 60'000.00
PD	Polizei-Seelsorge	Ökumenische Trägerschaft	Arbeit und Ausbildung		k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 29'745.00
SD	OJA Job Shop / Info Shop	Job Shop: Beratung und Unterstützung Jugendlicher bei der Suche nach Lehrstellen und Anschlusslösungen nach Schulende; Vermittlung von temporärer Arbeit. Info Shop: Informationsvermittlung zu diversen Themen für Jugendliche und deren Bezugspersonen (Eltern, LehrerInnen, LehrmeisterInnen etc.).	Arbeit und Ausbildung / Persönliches	8003	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 375'000.00
SD	SAH impuls-treffpunkt	Unterstützung und Beratung für Personen in schwierigen Arbeitsverhältnissen.	Arbeit und Ausbildung	8004	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 322'000.00
SD	FS Schuldenberatung	Der Verein berät überschuldete Personen oder solche, denen unmittelbar eine Überschuldung droht. Ausserdem unterstützt er soziale Stellen bei der Bearbeitung von finanziellen Problemen ihrer Klientinnen und Klienten.	Geld	8052	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 133'000.00
SD	Treuhanddienst und Rentenverwaltung Pro Senectute	Die Stiftung unterstützt mit dem Treuhanddienst und der Rentenverwaltung ältere Menschen (mit Ergänzungsleistungen), die mit der Bewältigung administrativer und finanzieller Pflichten nicht mehr alleine zurechtkommen.	Geld	8008	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 865'000.00
SD	Jugendwohnnetz	Der Verein bietet seinen Mieterinnen und Mietern bei Mietproblemen eine Sozialberatung an.	Wohnen	8004	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 122'000.00

Schriftliche Anfrage GR Nr. 2014/371 - Externe Anlauf- und Beratungsstellen

Dep.	Beratungsstelle	Tätigkeitsinhalt	Themenbereich	PLZ	Frage 3 angestellte Personen	Frage 4 Stellen- prozente	Frage 5 Personalauf- wand in Fr.	Frage 6 gesamte interne+externe Kosten *
SD	FIZ, Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration	Beratung, Begleitung und Interventionen für Sexarbeiterinnen, Cabaret-Tänzerinnen, Opfer von Frauenhandel und Migrantinnen; Krisenintervention mit Schutzwohnungen für Opfer von Frauenhandel; Sensibilisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit	Persönliches	8048	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 149'500.00
SD	Pro Infirmis Kanton Zürich (Sozialberatung)	Beratung für Menschen mit Behinderung und ihren Bezugspersonen zu Themen wie Lebensgestaltung mit Einschränkungen, Schmerzen, zwischenmenschlichen Schwierigkeiten, Sozialversicherungen, Heimplatzsuche, Arbeits- und Wohnfragen, Mobilität	Arbeit und Ausbildung / Wohnen	8048	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 156'000.00
SD	Beratungsstelle für Gehörlose und Hörbehinderte (nur Beratungsstelle, ohne pro Auditio)	Sozialberatung für gehörlose und hörbehinderte Menschen zu Sozialversicherungen, zur Gesundheit, zu Hilfsmitteln, zum Wohnen, zu Arbeit und Ausbildung, zur Integration von hörbehinderten Migrantinnen und Migranten und zu den Finanzen	Arbeit und Ausbildung / Geld	8050	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 49'500.00
SD	Frauenzentrale Zürich	Frauenspezifische Budget-, Rechts- und Laufbahnberatung; Coaching und Mentorinnenprogramm; Bildungs-, Sensibilisierungs und Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung der Stellung der Frauen in Politik, Arbeit und Gesellschaft	Arbeit und Ausbildung / Persönliches	8002	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 11'300.00
SD	Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung	Paarberatung, Rechtsberatung zum Thema Ehe, Familie, Konkubinats, Trennung und Scheidung, Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen, Budgetberatung	Persönliches / Geld	8004	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 173'900.00
SD	Homosexuelle Arbeitsgruppen Zürich	Die HAZ bieten persönliche und telefonische Beratungen an, organisieren Arbeits- und Selbsthilfegruppen und führen einen Treffpunkt	Persönliches	8005	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 39'700.00

Schriftliche Anfrage GR Nr. 2014/371 - Externe Anlauf- und Beratungsstellen

Dep.	Beratungsstelle	Tätigkeitsinhalt	Themenbereich	PLZ	Frage 3 angestellte Personen	Frage 4 Stellen- prozente	Frage 5 Personalauf- wand in Fr.	Frage 6 gesamte interne+externe Kosten *
SD	Pro Offene Züren der Schweiz, Selbsthilfecenter Zürich	Förderung der Selbsthilfe durch Gründung, Beratung und Begleitung von Selbsthilfegruppen (SHG), Information von Selbsthilfeinteressierten, Fachpersonen und Öffentlichkeit, Vermietung von Räumlichkeiten an SHG	Persönliches	8032	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 285'110.00
SD	Mannebüro züri	Beratung für Männer, die in der Partnerschaft gewalttätig waren oder befürchten, es zu werden.	Persönliches	8004	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 49'500.00
SD	Angehörigenvereinigung Drogenabhängiger Zürich, ada-zh	Beratung von Angehörigen bei der Bewältigung von Problemen, die im Zusammenhang mit der Drogenabhängigkeit ihrer Kinder, Partnerinnen und Partner, Eltern und Geschwister entstehen.	Persönliches	8008	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 57'462.00
SD	Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme (ZFA)	Die ZFA bietet ambulante Beratung und Therapie an für Personen mit einem Abhängigkeitsproblem sowie für deren Bezugspersonen. Zudem ist sie in der Früherkennung aktiv und schult Führungskräfte und Multiplikatoren im Sozial- und Gesundheitsbereich	Persönliches	8005	k. A.	k. A.	k. A.	Fr. 1'671'000.00
							Summe:	Fr. 4'639'717.00

* Bei externen Beratungs- und Anlaufstellen beziehen die Departemente klar definierte Leistungen.
In der Tabelle wird deshalb nur die Summe der Leistungsvereinbarung/des Kontraktes aufgeführt, mit der das Departement diese Leistung abgilt, nicht aber der Personal- und Gesamtaufwand der jeweiligen externen Stelle.